

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 1/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

A.Z. Meisterteile Starthilfespray

UFI: 5SXV-XHGF-R42U-RVFR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Starthilfespray zur Wartung, für den privaten und den professionellen Einsatz.

Von denen abgeraten wird: andere als die oben genannten Anwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Identifizierung des Vertreibers:

UNIX Autó és Alkatrészkereskedelmi Kft.

H-1139 Budapest, Frangepán u. 55-57.

Tel.: +36 1 270 8700

Fax: + 36 1 270 8799

E-mail: cs@unixauto.com

Technische Informationen:

UNIX Autó és Alkatrészkereskedelmi Kft.

H-1139 Budapest, Frangepán u. 55-57.

Tel.: +36 1 270 8700

Fax: +36 1 270 8799

E-mail: cs@unixauto.com

Verantwortlich für SDS:

UNIX Autó és Alkatrészkereskedelmi Kft.

H-1139 Budapest, Frangepán u. 55-57.

Tel.: +36 1 270 8700

Fax: + 36 1 270 8799

E-mail: cs@unixauto.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefonnummer bei Unfall oder Gefahr (07-15²⁰h): +36 1 270 8700

Gesundheitliches und Toxikologisches Informationsservice (ETTSZ 1097 Budapest, Albert Flórián út 2-6.)

Tel.: +36 80 201 199 (0-24 h, freie Nummer, kann nur aus Ungarn angerufen).

+36 1 476 6464 (0-24 h, kann gegen eine normale Gebühr abgerufen - auch aus dem Ausland)

Nationale Vergiftungsinformationszentrale:

+43(0) 1 4064343 (in Österreich)

+49/030/19240 (Berlin)

+49/0228/19240 (Bonn)

+49/ 089/19240 (München)

+49/06131/19240 (Mainz)

+49/0911/398-2451 (Nürnberg)

+49/0761/19240 (Freiburg)

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 2/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder des Gemisches

Gefahrenklassen:

Gefahrenhinweis:

Aerosol 1

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1

H229

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Eye Irrit. 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator:

Handelsname:

A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Gefährliche Komponente:

Diethylether; Butanon; Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes

GHS-Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise – General:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise - Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 3/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

Sicherheitshinweise - Reaktion:

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise - Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/ 122°F aussetzen.

Sicherheitshinweise - Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Weitere Vorschriften für Etikettierung:

Tastbare Gefahrenhinweise und kindergesicherte Verschlüsse: notwendig.

Transportvorschriften: Siehe Abschnitt 14.

2.3. Sonstige Gefahren

Kann explosive Gas/Dampf/Luft-Gemische bilden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoff.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine Daten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Art: Gemisch aus folgenden Stoffen und nicht gefährlichen Stoffen mit Treibmittel.

Bestandteile / gefährliche Komponente:

Bezeichnung	EG Nr.	CAS Nr.	Gefahren-klassen, Gefahren-kategorien	Gefahren-hinweise	Konzentration %
Diethylether REACH Registr. Nr.: 01-2119535785-29	200-467-2	60-29-7	Flam. Liq. 1 Acute Tox. 4 STOT SE 3	H224 H302 H336 EUH019 EUH036	<40

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 4/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

Bezeichnung	EG Nr.	CAS Nr.	Gefahren-klassen, Gefahren-kategorien	Gefahren-hinweise	Konzentration %
Butanon REACH Registr. Nr.: 01-2119457290-43	201-159-0	78-93-3	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336 EUH066	<35
Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes REACH Registr. Nr.: 01-2119462828-25	265-184-9	64742-81-0	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1 Skin Irrit. 2 STOT SE 3 Aquatic Chronic 2	H226 H304 H315 H336 H411	<5,0
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Iso- Alkane, Ringverbindungen, mit Aromatengehalt <2% REACH Registr. Nr.: 01-2119457273-39	918-481-9	-	Asp. Tox. 1 (Anmerkung J)	H304 EUH066	<5,0
Isopropylalkohol REACH Registr. Nr.: 01-2119457558-25	200-661-7	67-63-0	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336	<1,0
Treibgas:					
Propan REACH Registr. Nr.: 01-2119486944-21	200-827-9	74-98-6	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280	-
Butan REACH Registr. Nr.: 01-2119474691-32	203-448-7	106-97-8	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280	-
Isobutan* REACH Registr. Nr.: 01-2119485395-27	200-857-2	75-28-5	Flam. Gas. 1 Press. Gas.	H220 H280	-

*1,3-Butadien (CAS: 106-99-0) <0,1 %

Anmerkung J: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen.

Für vollständige Texte der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe - Maßnahmen

Allgemein: Bewusstlosen oder verkrampften Personen sollte nichts über den Mund verabreicht werden.

Einatmung: Bei Einatmung den Verletzten an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt rufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 5/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

- Haut: Verschmutzte Kleidung ausziehen. Die verunreinigte Haut mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Augen: Augen 15 Minuten bei geöffneter Lidspalte unter fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, spülen weiterführen. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken: Bei normalerweise Anwendung nicht möglich (Aerosol). Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr). Arzt aufsuchen.

Schutz der Erste-Hilfe-Personen: Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

In höherer Konzentration kann das Treibmittel zu Erstickung und Sauerstoffmangel führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung ist anwendbar. Eine ständige Überwachung während der ersten 48 Stunden ist wichtig. Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Pulverlöscher, Kohlendioxid, Schaum, Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Voller Wasserstrahl. (kann das Feuer zerstreuen, verbreiten)

Gleichzeitige Verwendung von Schaum und Wasser auf derselben Oberfläche muss vermieden werden, da Wasser den Schaum zerstört.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Peroxide, können verschiedene Kohlenwasserstoffe, und Ruß gebildet werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 6/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Nach den gültigen Feuerschutzbestimmungen. Atemschutzgerät.

Weitere Hinweise:

Behälter mit Wassersprüh kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation oder natürliche Gewässer gelangen lassen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Abschnitt 8.

Unbefugte Personen sollten ferngehalten werden.

Für entsprechende Belüftung sorgen.

Alle Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung sowie das Einatmen von Gas/Dampf/Aerosol sollte vermieden werden.

Ausgelaufenes Produkt verursacht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Austritt durch Abgrenzung verhindern, dass das Produkt in natürliche Gewässer, in den Boden oder in die Kanalisation gelangt. Zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Alle Zündquellen entfernen. Für entsprechende Belüftung sorgen. Funkensichere Werkzeuge verwenden.

Den Rest mit unbrennbarem Absorbiermaterial (Sand, Erde usw.) aufsaugen. Das aufgesaugte Material muss als Sondermüll behandelt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8.

Handlung von gefährlichem Abfall: Siehe Abschnitt 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meistererteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 7/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Maßnahmen zur Verwendung von Chemikalien und leichtentzündlichen und explosiven Stoffen beachten.

Für entsprechende Belüftung oder lokale Absaugung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden.

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Einatmung der Gase/Dämpfe/Aerosol vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Anwendung nicht essen, trinken, rauchen.

Verwendungstemperatur: keine Daten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Lagerungsbedingungen sollen den Vorschriften zur Lagerung von hochentzündlichen Materialien entsprechen.

Auf einem trockenen, gut belüfteten, kühlen Platz, geschützt vor offener Flamme, Zündquellen, direkte Sonnenbestrahlung in verschlossener Originalverpackung aufbewahren.

Vor elektrostatische Aufladung, brennbare Materialien schützen.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Es kann nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln, Nitraten und Halogenen gelagert werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerungstemperatur: max. 35°C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Starthilfespray zur Wartung, für den privaten und den professionellen Einsatz.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte:

TRGS 900:

Diethylether: 1200 mg/m³ (400 ppm), 1(I), DFG, EU

Propan-2-ol: 500 mg/m³ (200 ppm), 2(II), DFG, Y

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meistererteile Starthilfespray

Version: 2 Erste Ausgabe / Datum der letzten Ausgabedatum: 18. 03. 2021 Seite: 8/(16)
Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022 Überprüfung: 31. 10. 2023

<i>Butanon:</i>	600 mg/m ³ (200 ppm), 1(I), DFG, EU, H, Y
<i>Butan:</i>	1000 ppm; 2400 mg/m ³ , 4(II), DFG
<i>Propan:</i>	1800 mg/m ³ (1000 ppm) 4(II), DFG
<i>Isobutan:</i>	1000 ppm; 2400 mg/m ³ , 4(II), DFG

Biologische Grenzwerte

Arbeitsstoff	CAS	Parameter	BGW	Untersuchungs- material	Probenahme- zeitpunkt	Festlegung Begründung
<i>Propan-2-ol</i>	67-63-0	Aceton	25 mg/L	B	b	11/2012 DFG
		Aceton	25 mg/L	U	b	11/2012 DFG

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:

Entsprechende Belüftung.

Persönliche Schutzausrüstung:

- a) Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz, bei Gefahr von Augenkontakt (EN 166).
- b) Hautschutz
 - i. Handschutz Schutzhandschuhe (EN 374).
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Betriebsbedingungen.
 - ii. Sonstige Schutzmaßnahmen Bei regelmäßiger Anwendung sollte undurchlässige Schutzkleidung getragen werde.
- c) Atemschutz Wenn Dämpfe oder Aerosole erzeugt werden, wird ein Atemschutz mit Partikelfilter (A) empfohlen.
- d) Thermische Gefahren Keine Daten.

Umweltschutz: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- a) Aggregatzustand: flüssig (Flüssiggas unter Druck)
- b) Farbe: farblos
- c) Geruch: charakteristisch für Äther
- d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Fließpunkt: keine Daten
- e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: keine Daten
- f) Entzündbarkeit: Extrem entzündbares Aerosol.
- g) Untere und obere Explosionsgrenze: keine Daten
- h) Flammpunkt: keine Daten
- i) Zündtemperatur: keine Daten

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 9/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

j) Zersetzungstemperatur:	keine Daten
k) pH:	keine Daten
l) Kinematische Viskosität:	keine Daten
m) Löslichkeit	
Wasserlöslichkeit:	teilweise mischbar mit Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	keine Daten
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Daten
o) Dampfdruck bei 20°C:	keine Daten
p) Dichte und/oder relative Dichte:	keine Daten
q) Relative Dampfdichte:	keine Daten
r) Partikeleigenschaften:	keine Daten

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Nicht bekannt.
10.2. Chemische Stabilität	Bei Einhaltung der Verwendungs-, und Lagerungshinweisen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhöhte Temperaturen (über 50°C), Zündquellen, offenen Flammen, direkter Sonneneinstrahlung, elektrostatische Aufladung.
10.5. Unverträgliche Materialien	Stark oxidierende Materialien, Nitrate, Halogene, starke Säuren, Laugen.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponente:

Diethylether (CAS: 60-29-7)

Oral:

LD₅₀ (Ratte)

1211 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 10/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes (CAS: 64742-81-0) (Literaturdaten)

Oral:	LD ₅₀ (Ratte)	> 5000 mg/kg
Dermal:	LD ₅₀ (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
Inhalation:	LC ₅₀ (Ratte)	> 58,2 mg/L

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Iso-Alkane, Ringverbindungen, mit Aromatengehalt < 2% (EG: 918-481-9) (Literaturdaten)

Oral:	LD ₅₀ (Ratte)	> 5000 mg/kg
Dermal:	LD ₅₀ (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
Inhalation:	LC ₅₀ (Ratte)	> 5,2 mg/L

Isopropylalkohol (CAS: 67-63-0)

Oral:	LD ₅₀ (Ratte)	5840 mg/kg	(OECD 401)
Dermal:	LD ₅₀ (Kaninchen)	13900 mg/kg	(OECD 402)

Propan (CAS: 74-98-6)

Inhalation:	LC ₅₀ (Ratte)	1443 mg/L/4 St	(Literaturdaten)
-------------	--------------------------	----------------	------------------

Butan (CAS: 106-97-8)

Inhalation:	LC ₅₀ (Ratte)	658 mg/L/4 St	(Literaturdaten)
-------------	--------------------------	---------------	------------------

Isobutan (CAS: 75-28-5)

Inhalation:	LC ₅₀ (Maus)	974 mg/L/4 St
-------------	-------------------------	---------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine Daten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 11/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Es sind keine Daten bekannt, für das Produkt.

Komponente:

Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes (CAS: 64742-81-0) (Literaturdaten)

Fisch:	LC ₅₀	1-20 mg/L
Andere Wasserorganismen:	EC ₅₀	1-20 mg/L
Krebs:	EC ₅₀	1-20 mg/L

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Iso-Alkane, Ringverbindungen, mit Aromatengehalt < 2% (EG: 918-481-9) (Literaturdaten)

Fisch:	LC ₅₀	1-10 mg/L
Andere Wasserorganismen:	EC ₅₀	1-10 mg/L
Krebs:	EC ₅₀	1-10 mg/L

Isopropylalkohol (CAS: 67-63-0)

Pimephales promelas:	LC ₅₀	9640 mg/L/96 St
Daphnia magna:	EC ₅₀	10000 mg/L/48 St
Grüne Algen:	EC ₅₀	1800 mg/L/7 Tage
Lactuca sativa:	IC ₅₀	2104 mg/kg/72 St

Propan (CAS: 74-98-6)

Fisch:	LC ₅₀	49,47 mg/L	(Literaturdaten)
Andere Wasserorganismen:	LC ₅₀	27,14 mg/L	(Literaturdaten)
Algen:	EC ₅₀	11,89 mg/L/72 St	(Literaturdaten)

Butan (CAS: 106-97-8)

Fisch:	LC ₅₀	24,11 mg/L	(Literaturdaten)
Andere Wasserorganismen:	LC ₅₀	14,22 mg/L	(Literaturdaten)
Algen:	EC ₅₀	7,71 mg/L/96 St	(Literaturdaten)

Isobutan (CAS: 75-28-5)

Fisch:	LC ₅₀	27,98 mg/L	(Literaturdaten)
Andere Wasserorganismen:	LC ₅₀	16,33 mg/L	(Literaturdaten)
Algen:	EC ₅₀	8,57 mg/L/96 St	(Literaturdaten)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Es sind keine Daten bekannt, für das Produkt.

Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes (CAS: 64742-81-0):

von Natur aus abbaubar (Literaturdaten)

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Iso-Alkane, Ringverbindungen, mit Aromatengehalt < 2%

(EG: 918-481-9):

80 % (28 Tage)

Isopropylalkohol (CAS: 67-63-0):

53 % (5 Tage) sind leicht biologisch abbaubar

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 12/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

12.3. Bioakkumulationspotenzial <i>Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes (CAS: 64742-81-0):</i> <i>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n- Alkane, Iso-Alkane, Ringverbindungen, mit Aromatengehalt < 2% (EG: 918-481-9):</i> <i>Isopropylalkohol (CAS: 67-63-0):</i>	Es sind keine Daten bekannt, für das Produkt. Log Kow: >4; potenziell bioakkumulierbar (Literaturdaten) Log Pow: 2,1–6,0 (Literaturdaten); Log Kow: >4; potenziell bioakkumulierbar (Literaturdaten) Log Pow <1,0 (Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.)
12.4. Mobilität im Boden Mobilität in Wasser:	Das Mineralöl schwebt auf dem Wasser, adsorbiert in den Bodenpartikeln und verliert seine Beweglichkeit. Nicht bekannt.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung	Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoff.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten.
12.7. Andere schädliche Wirkungen Wirkung auf die Umwelt: Wassergefährdungsklasse (Deutschland):	Keine Daten. Das Produkt nicht in Abflüsse, Wasserläufe, Boden oder Grundwasser gelangen lassen. Keine Daten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktabfall:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

Abfallidentifizierungscode: 16 05 04*

Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Empfohlene Abfallbehandlung: Verbrennung

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starhilfespray

Version: 2 Erste Ausgabe / Datum der letzten Ausgabedatum: 18. 03. 2021 Seite: 13/(16)
Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022 Überprüfung: 31. 10. 2023

Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen die Produktreste enthalten, müssen auch nach den gültigen Vorschriften Entsorgt werden.

Abfallidentifizierungscode: 15 01 10*

Verpackungen die Produktreste enthalten, müssen auch nach den gültigen Vorschriften Entsorgt werden.

Abwasser bei sachgemaesser Verbrauchung:

Nach Abwassergesetz.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straßenverkehr / Schienenverkehr ADR / RID:

14.1.	UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1950
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
14.3.	Transportgefahrenklasse (n)	2 (Klassifizierungscode: 5F)
14.4.	Verpackungsgruppe	-
14.5.	Umweltgefahren	nicht eingestuft
	Meeresschadstoff:	nein
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	-
	Kennzeichnung:	2.1
	Tunnelbeschränkungscode:	2 (D)
14.7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Gilt nicht.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Dieses SDB wurde gemäß Verordnungen 1907/2006/EG (Mod.: 2020/878/EU Verordnung), und 1272/2008/EG gefertigt.
Seveso-Kategorie: P3.a.
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Nicht nötig.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 14/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich / Einschränkungen:

Gemäß Produktblatt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1	H222 + H229	Berechnungsmethode (auf der Grundlage brennbarer Inhaltsstoffe)
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode

Auflistung der relevanten H-Sätze (Abschnitt 3.)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2 Erste Ausgabe / Datum der letzten Ausgabedatum: 18. 03. 2021 Seite: 15/(16)
Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022 Überprüfung: 31. 10. 2023

Flam. Gas 1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
Flam. Liq. 1	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Press Gas	GASE UNTER DRUCK - Verdichtetes Gas
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition Kategorie 3
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2

Legend:

ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ATE	Acute Toxicity Estimate
BCF	Bioconcentration Factor
BOD	Biological Oxygen Demand
Bw	Body Weight
C&L	Classification and Labelling
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
CMR	Carcinogenic, Mutagenic or toxic to Reproduction
COD	Chemical Oxygen Demand
CSA	Chemical Safety Assessment
CSR	Chemical Safety Report
DMEL	Derived Minimal Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
ECHA	European Chemicals Agency
Ecx	Effective Concentration x%
Edx	Effective Dose x%
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate;
ES	Exposure Scenario
IARC	International Agency for Research on Cancer
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
LCx	Lethal Concentration x%
LDx	Lethal Dose x%
LOAEC	Lowest Observed Adverse Effect Concentration
LOAEL	Lowest Observed Adverse Effect Level

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnungen 1907/2006/EG und 1272/2008/EG



Produktbezeichnung: A.Z. Meisterteile Starthilfespray

Version: 2

Erste Ausgabe / Datum der letzten

Ausgabedatum: 18. 03. 2021

Seite: 16/(16)

Überarbeitung (Hersteller): - / 17. 02. 2022

Überprüfung: 31. 10. 2023

LCx	Lethal Concentration x%
LDx	Lethal Dose x%
LOAEC	Lowest Observed Adverse Effect Concentration
LOAEL	Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEC	Lowest Observed Effect Concentration
LOEL	Lowest Observed Effect Level
NOEC	No observed effect concentration
NOEL	No observed effect level
NLP	No-Longer Polymer
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	Persistent Bioaccumulative and Toxic
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
SVHC	Substance of Very High Concern
UVCB	substance of unknown or variable composition, complex reaction products or biological materials
VOC	Volatile organic compounds
vPvB	Very Persistent and very Bio-accumulative

Überprüfung:

Abschnitt	Gegenstand der Veränderung	Datum	Versionsnummer
1-16.	Vollständige Überarbeitung wegen Änderung der Zusammensetzung. Aktualisierung nach 2020/878/EU.	31. 10. 2023	2